„Anschluss statt Ausschluss – (inklusive) Medienbildung an Förderschulen und im gemeinsamen Unterricht“

Technische Universität Dortmund

23. 3. 2012

„MEDIALE ERZIEHUNG“ ALS BESTANDTEIL DES RAHMENBILDUNGSPROGRAMMS IN DER TSCHECHISCHEN REPUBLIK –

TEILERGEBNISSE VON DER DISERTATIONSARBEIT

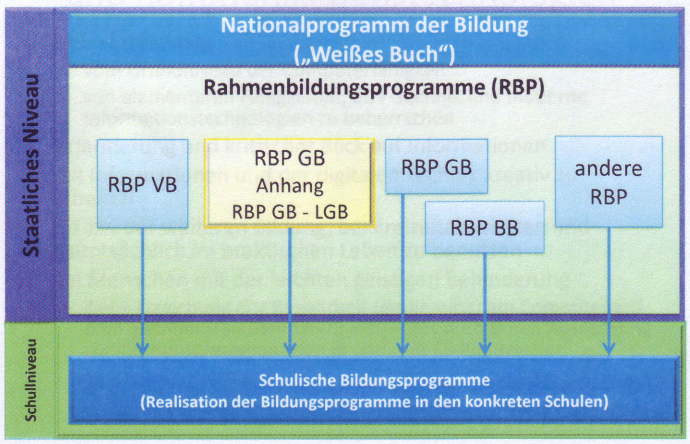
Mgr. Lenka Gajzlerová
Mgr. Petr Kopečný

Informations- und Kommunikationstechnologien (ICT) / digitale Technologien

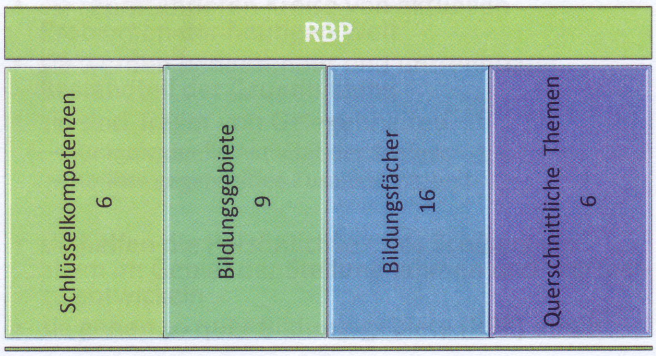
- der untrennbare Bestandteil von der heutigen Gesellschaft
- Anforderungen an jedes Einzelwesen
- Notwendigkeit des Erwerbens von Fähigkeiten und Fertigkeiten der Arbeit mit digitalen Technologien → eine bestimmte Stufe der Computerfähigkeit
  - → Einreihung von Multimedia in den Edukationsprozess
  - sinnvolle Ausnutzung von digitalen Technologien
  - → in der Tsch. Rep. entsteht „Mediale Erziehung“
- moderne Technologien als Bestandteil des Unterrichts
- das verlangt große Computerbereitschaft von Pädagogen

BILDUNGSSYSTEM IN DER TSCHECHISCHEN REPUBLIK

System von Kurrikula



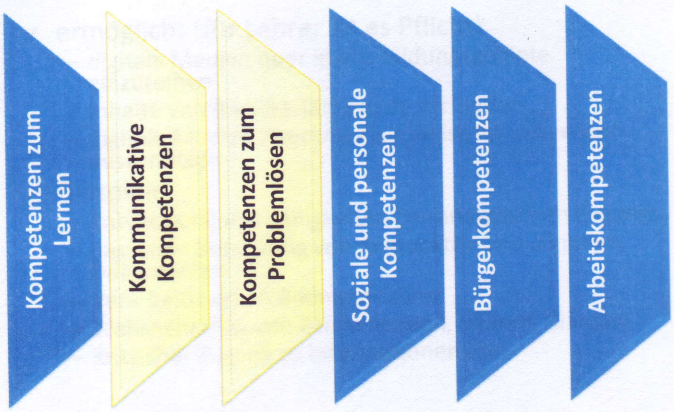
Rahmenbildungsprogramm (RBP)



Schlüsselkompetenzen

- dringen durch den ganzen Bildungsprozess durch
- Zusammenfassung von Kenntnissen, Fertigkeiten, Fähigkeiten, Stellungnahmen und Werten für persönliche Entwicklung und Durchsetzung jedes Mitglieds in der Gesellschaft

Schlüsselkompetenzen



Bildungsgebiete

- sind begrenzt durch die Charakteristik des Bildungsgebiets
  - sie drückt Stellung und Bedeutung des Bildungsgebiets in der Grundschulbildung aus
- sie charakterisieren den Bildungsinhalt von einzelnen Bildungsfächern des bestimmten Bildungsgebiets
- Andeutung von der Anknüpfung zwischen beiden Stufen der tschechischen „Grundschule“

Bildungsgebiete+ Fächer

Sprache und Sprachkommunikation (Muttersp./Tsch./, Fremdsp.)	Mensch und seine Welt (Mensch und seine Welt)	Kunst und Kultur (Musik, Kunst)
Mathematik und ihre Applikationen (M)	Mensch und Gesellschaft (Geschichte, Bürgererziehung)	Mensch und Gesundheit (Gesundheitserziehung, Sport)
Informations- und Kommunikations-technologien (ICT)	Mensch und Natur (Physik, Chemie, Naturkunde, Geographie)	Mensch und Arbeitswelt (Mensch und Arbeitswelt)

Bildungsgebiet und Fach Informations- und Kommunikationstechnologien

- Ziel – Erreichung
  - vom Grundniveau der Computerfähigkeit
  - von elementaren Fähigkeiten, EDV-Technik und moderne Informationstechnologien zu beherrschen
- Orientierung und kritischer Blick auf Informationen
- mit Informationen und der digitalen Technik kreativ zu arbeiten
- ICT bei der weiteren Bildung, bei Freizeitaktivitäten und hauptsächlich im praktischen Leben zu benutzen
- bei Menschen mit der leichten geistigen Behinderung
  - Ziel – Erreichung der Basisarbeit (Bedienung) am Computer auf dem elementaren Benutzerniveau – das auch durch Ausnutzung von Computerprogrammen in anderen Bildungsfächer

Querschnittliche Themen

- sie repräsentieren Kreise von aktuellen Problemen der heutigen Welt
- sie werden bedeutender und untrennbarer Bestandteil der Grundbildung
- sie sind Träger von Gelegenheiten
  - für individuelle Aktivität der Schüler
  - für ihre gegenseitige Zusammenarbeit
- sie helfen die Persönlichkeit des Schülers vor allem im Gebiet der Stellungnahmen und Werten zu entwickeln
- sie gehen so quer Bildungsgebiete (RBP) durch

Querschnittliche Themen

- Persönlichkeits- und soziale Erziehung
- Erziehung zum Nachdenken in europäischen und globalen Zusammenhängen
- Environmentale Erziehung
- Erziehung des demokratischen Bürgers
- Multikulturelle Erziehung
- Mediale Erziehung

Mediale Erziehung

- ermöglicht (für Lehrer ist es Pflicht)
  - digitale Medien quer in alle Bildungsgebiete einzureihen
  - Inhalte von Bildungsfächern zu verbinden
  - digitale Medien zweckmäßigerweise im Unterricht auszunutzen
- Beispiele
  - Entwicklung von Fähigkeiten des analytischen Zugangs
  - passende Benutzung von gedruckten und digitalen Dokumenten
  - Verarbeitung von Bildmaterialien
  - Wahrnehmung von Zeichencoden, Bildern, Klängen
  - Kritischer Zugang zu Informationen etc.

Mediale Erziehung

- Ziel
  - elementare Erkenntnisse und Fähigkeiten, die mediale Kommunikation und die Arbeit mit Medien betreffen
- Medien
  - Quelle von Erfahrungen, Erlebnissen, Erkenntnissen
- → wichtig
  - Können Umgebungsanlässe elementar verarbeiten, auswerten und ausnutzen
- Es verlangt die Fähigkeit
  - Anlässe aus Medien zu verarbeiten, auszuwerten und auszunutzen
- Medien heute
  - Wichtiger Sozialisazionsfaktor, sie haben markanten Einfluss auf
    - Benehmen des Einzelwesens
    - Gesellschaft
    - Gestaltung des Lebensstils
    - Qualität des Lebens überhaupt

Digitale Technologien im Tschechischen Schulwesen

- Mediale Erziehung – durchdringendes Thema RBP GB und weitere Stufen der Bildung
- Sowohl im intakten als auch in Sonderschulwesen
- Bildungsgebiet und Fach Informations- und Kommunikationstechnologien
- Durchsetzung von modernen didaktischen Mitteln
  - Film, Diapositive, Rundfunk, Fernsehen,
  - Computer, Tablet,
  - Smartboart (interaktive Tafeln),
  - elektronische Lehrbücher, E-learning

Möglichkeiten in der Schule

- Entstehung von multimedialen Arbeitsstätten
- hochwertige Computer
- Hardware
- Software
- Schulzeitschrift
- Schneideräume für Schulvideos
- Verarbeitung von Fotos
- Schaffung von interaktiven Präsentationen

Digitale Technologien bei den Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf

- ICT – unvertretbare Rolle in der Bildung
- unvertretbare Rolle als Hilfsmittel
  - Kompensations- und Reedukationshilfsmittel
- Beispiel
  - Ausnutzung vom Computer, Notebook, Tablet
  - von den interaktiven Tafeln
  - von verschiedenen alternativen Hardwares und Softwares
    - Spezielle Mäuse, Joysticks und Tastaturen
    - Kommunikationstafeln, Lupen, …
- sie ermöglichen Alltagssituationen und Arbeitstätigkeiten zu schaffen
- Erleichtern oder ermöglichen z.B.
  - aus dem PC zu lesen, PC zu steuern,
  - Stimmaufnahme und Übertragung.

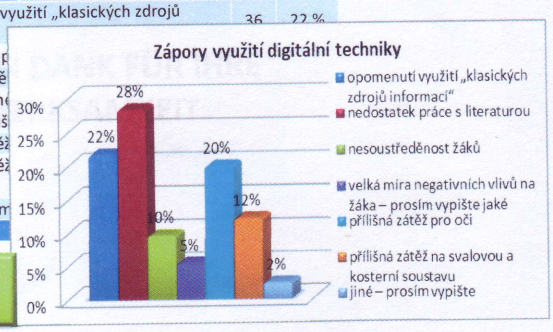
TEILERGEBNISSE VON DER DISERTATIONSARBEIT

Hauptziel der Untersuchung

- Analyse von der Ausnutzung der digitalen Technologien (ICT) bei den Schüler mit sonderpädagogischen Förderbedarf in den Grundschulen des Hauptschulsystems

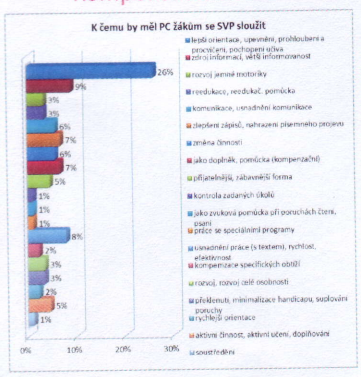
H10 Zwischen den größten nachteilen von der Ausnutzung der digitalen Technologien gehört große maße von den Negativen einflüssen auf den Schüler und auch zu große Belastung von dem Muskel- und Skeletsystem.

Zápory využití digitální techniky			
a	opomenutí využití „klasických zdrojů informací“	36	22 %
b	nedostatek p		
c	nesoustředě		
d	velká míra n prosím vypiš		
e	přílišná zátěž		
f	přílišná zátěž soustavu		
g	jiné – prosím		
celkem			



Hypothese wurde falsifiziert

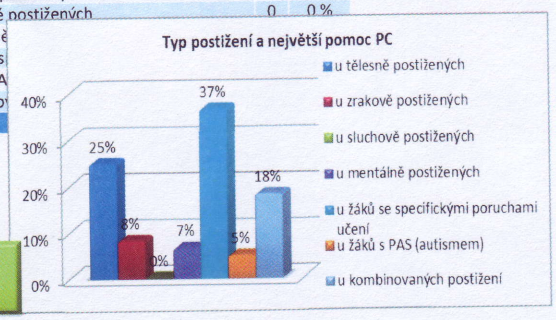
H15 Schüler mit Sonderpädagogischen förderbedarf benutzen den Computer am häufigsten als Kompensationshilfsmittel



Hypothese wurde falsifiziert

H16 Der PC hilft nach den Pädagogen am meisten den körperbehinderten Schülern.

Typ postižení a největší pomoc PC			
a	u tělesně postižených	15	25 %
b	u zrakově postižených	5	8 %
c	u sluchově postižených	0	0 %
d	u mentálně		
e	u žáků se s		
f	u žáků s PA		
g	u kombinov		
celkem			



Hypothese wurde falsifiziert

Nationale Statistiken

Anzahl von integrierten / inkludierten Schülern

- **Durchschnittliche Anzahl** von Schüler mit Gesundheitsbehinderung / -benachteiligung ist **9 %** von der Gesamtzahl der Grundschüler
  - Im Schuljahr 2011/2012 wurden individuell **39 160** Schüler integriert.

Schlüsse der Untersuchung

- PC kommt an den Grundschulen in der Anzahl 92 % vor.
- Die Schulen reagieren auf die dynamisch entwickelten digitalen Technologien und ihren Integration ins Alltagsleben der Gesellschaft
- Insgesamt 55 % Respondente haben PC auch in den gewöhnlichen Klassen.
- 21 % Respondente halten den individuellen Zugang zum Schüler mit SFB für wichtiger als materiell-technische Ausrüstung der Schule.

Empfehlungen für Pädagogische Theorie und Praxis

- Integration von digitalen Technologien in alle Bildungsgebiete zu fördern
- Schüler mit der praktischen und auch theoretischen Seite vom Internet kennenzulernen
  - Genügende Informationen über Internetinhalt, seine Risiken und wie sich vor ihnen schützen.

DĚKUJI ZA POZORNOST

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT